

Mit dem Alpha-Horn stellt der Wiener Lautsprecher-Entwickler David Haigner einen Lautsprecher der Superlative vor: Das revolutionäre Konzept verbindet Erfahrungen aus der Studio- und Beschallungstechnik mit höchsten audiophilen und ästhetischen Standards. Alpha-Horn ist das Ergebnis von mehr als zehn Jahren Entwicklungsarbeit, gebaut, um neue Maßstäbe in der Musikwiedergabe zu ermöglichen.

Technische Daten:

Frequenzbereich:
30 bis 21.000 Hz
(frei im Raum stehend)

Übergangsfrequenz
Bass – Koaxialtreiber:
500 Hz

Wirkungsgrad:
104 dB/W/m

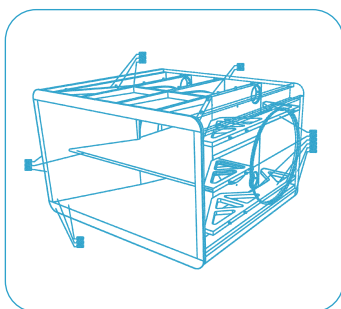
Vertrieb:

The Source Audiosysteme
Stumpergasse 38
1060 Wien
Tel. +43/1/595 47 29
e-Mail: r_b@gmx.at
www.thesource.co.at

Änderungen vorbehalten

Internet:

www.haigner.com



Warum ein Horn?

Konventionelle Lautsprecher sind durch ihren relativ geringen Wirkungsgrad in ihren dynamischen Möglichkeiten deutlich eingeschränkt. Horn-Designs lösen zwar das Problem der dynamischen Kompression, haben in der Praxis jedoch häufig andere Nachteile: Inkorrektes Phasenverhalten, das die räumliche Abbildung verschlechtert sowie ein suboptimales Frequenzverhalten, das sich in klanglichen Verfärbungen äußert. Dazu kommen unterschiedliche Laufzeiten des Schalls in den verschiedenen Hörnern, die zu unsauberem Impulsverhalten führen. Um einen Lautsprecher zu bauen, der die Vorteile des Horns voll zur Geltung bringt, gleichzeitig jedoch nicht von den potentiellen Nachteilen betroffen ist, waren radikale und innovative Lösungen erforderlich. Alpha-Horn von Haigner ist das Ergebnis von mehr als zehnjähriger Entwicklungsarbeit, in denen in mehrfacher Hinsicht ein frischer und in der Branche einzigartiger Ansatz verfolgt wurde:

Das Basshorn:

Um im Bassbereich ein ebenso schnelles, dynamisches Klangverhalten wie in den Mitten und Höhen zu erreichen, wurde der konsequente Weg eines Basshorns gewählt. Durch den Einsatz zweier 18-Zoll-Bässe und die damit erreichte Membranfläche war es möglich, mit einem relativ kurzen Horn auszukommen. Im Alpha-Horn gibt es also keine problematischen Übergänge zwischen Horn- und Bassreflex-Design – der gesamte Frequenzbereich wird über das Horn abgestrahlt. Dennoch bleiben die Dimensionen im vernünftigen Rahmen. Und was noch wichtiger ist: Das kurze Basshorn hat die gleiche Laufzeit wie das Mittel-Hochtonhorn. Das Laufzeitproblem ist damit gelöst! Um diesem Konzept die entsprechende Stabilität zu verleihen, wird der Kern des Horngehäuses aus lackiertem Beton-Guss gefertigt und dieser in Holz eingesetzt.

Das Mittel-Hochtonhorn:

Alpha-Horn ist ein Dreiwege-Konzept mit einem Druckkammer Koaxial-Treiber für den Mittel- und Hochtonbereich. Das bedeutet, Mitten und Höhen werden durch dasselbe Horn abgestrahlt. Um größtmögliche Linearität über einen sehr weiten Frequenzbereich zu erreichen, wurde für das Mittel-Hochtonhorn nicht auf bekannte Konstruktionen zurückgegriffen, sondern in langwierigen Computersimulationen und Hörtests ein innovatives Konzept entwickelt und umgesetzt. Als Material kommt ein High-Tech-Werkstoff auf Gips-Kunststoff-Basis zum Einsatz.

Form und Funktion:

Alpha-Horn ist nicht nur ein hochklassiger Lautsprecher, sondern auch ein ästhetisches Statement, in dem sich Funktionalität und Design verbinden. Dafür sorgte der Wiener Architekt kabru@studio*d, der von Anfang an in die Entwicklung des Lautsprechers einbezogen war. Sein Werk ist die Formgebung sowie die dreidimensionale Optimierung der Hornverlaufes, durch die es überhaupt erst möglich wurde, einen Hornlautsprecher dieser Art in einigermäßen wohnraumtauglichen Abmessungen zu bauen.